

Landenhausen – Tag 4

Erneut ein Tag mit einem reichhaltigen Programm.

The image shows a handwritten daily schedule on a two-page spread. The left page is titled 'Tagesplan' and lists activities from 08:00 to 14:00. The right page continues the schedule from 17:45 to 19:30, followed by a quote, a challenge, and a reflection on the day.

Tagesplan

08:00 Uhr Frühstück

08:40 Uhr Taschengeldausgabe

09:00 Uhr Meck Meck

10 Uhr Tischtennis Turnier (Harek, Sophie, Mayo)
Badminton Turnier (Dennis, Luca, Lea)
Freiwilige Waldarbeit (Diana, Marcel, Nadine)
Gesellschaftsspiele (Tjann, Alex, Bülter)

11:45 Uhr Tischdienst - Tisch 7

12:00 Uhr Mittagessen

Bis 14 Uhr Freizeit / Mittagspause

14 Uhr Das Chaos bricht aus!

17:45 Uhr Tischdienst - Tisch 1

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Fußballspiel - Großfeld
danach : Traumreise
Alternative 2 Fußball wird es auch geben.

Wichtige Zusatzinfo: Das Leben ist schön

Spruch des Tages: Jeder Tag ist ein Abenteuer,
manche beginnen mit verschaffenen Zetteln.

Challenge of the Day: Wieviele Betreuer haben
"echte" Tattoos?!

Wieder ein volles Programm

Nach dem Frühstück und der Taschengeldausgabe folgte die übliche Meck-Meck-Runde.



Diese begann zunächst mit etwas Gemecker über das Aussehen des Campbereichs, auf dem gestern Fußball geguckt wurde. Gleichzeitig ging auch ein Dank an einige Jungs, die gestern noch das Gröbste weggeräumt hatten.

Dann gab es noch eine Aufforderung, die über den Zaun oder auf der Wäschespinne aufgehängten Sachen wieder wegzunehmen. Ein Ansinnen, was nur wenig Erfolg brachte. Nach dem Motto "Tiere suchen ein zuhause", eine bekannten WDR-Serie, wird es hier wohl bald heißen „Klamotten suchen seinen Besitzer“.





Und erneut gab es einige Ehrungen. Nachdem es zunächst einen Stromausfall im Kölner Keller des VAR gegeben hatte, konnten nun endlich die Sieger des Mini-WM-Finales gekrönt werden.

Platz 2 belegte das Team von Haiti.



Das Team von Haiti

Ganz überraschend und wohl einmalig, ging der WM-Titel an das Team aus Usbekistan



Das Team von Usbekistan

Während die Kiddies gestern das WM-Endspiel guckten, machten sich Nadine und Saskia auf, um die Zelte der Teilnehmer und Betreuer zu inspizieren. Hier werden das sauberste Zelt und das unordentlichste Zelt mit einem „Preis“ bedacht. Für das unaufgeräumteste Zelt gibt es das schwarze Kehrblech, während das sauberste Zelt den goldenen Besen bekommt.

Das schwarze Kehrblech ging an ein Mädchen-Zelt.



Gewinnerinnen des schwarzen Kehrblechs

Sehr wahrscheinlich wird das schwarze Kehrblech bei der nächsten Inspektion bei einem anderen Zelt liegen. Vielleicht kriegen die Mädels dann den goldenen Besen.

Das sauberste Zelt, zudem noch gut dekoriert, ging an ein Betreuer-Zelt.



Gewinner des goldenen Besens - Das Betreuersteam

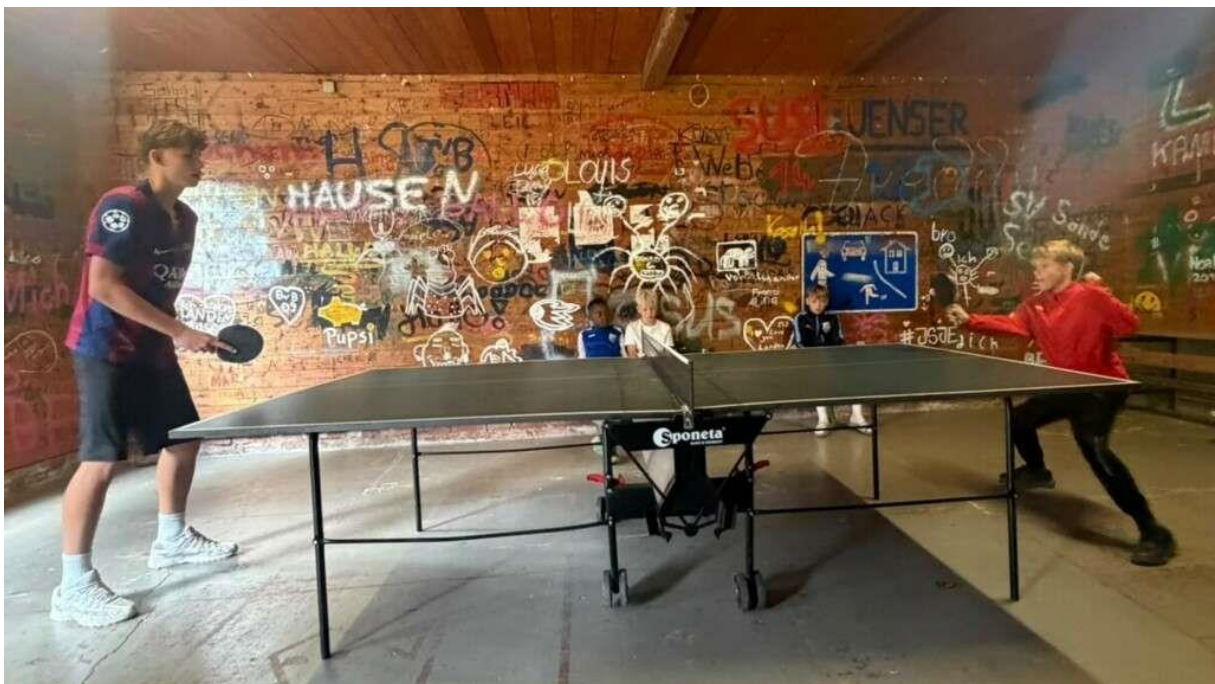
Nach der Meck-Meck-Runde startete das Vormittagsprogramm. Hier gab es vielfältige Angebote



Ein Spaziergang im Wald



Einmal mit mehreren Gesellschaftsspielen spielen



Ein Tischtennisturnier bestreiten



Bei einem Badmintoturnier um den Sieg kämpfen

Nach der Mittagspause brach im Feriencamp das Chaos aus. Auf dem Gelände waren mehrere Zettel mit Zahlen verteilt. Gleichzeitig waren die Zahlen einem/einer der Betreuerinnen und Betreuer zugeordnet. Die Teilnehmer mussten nun herausfinden, welche Zahl zu welchem Betreuer gehörte. Wurde der Betreuerin oder dem Betreuer die richtige Zahl genannt, gab es eine Aufgabe zu lösen. So liefen die in Gruppen eingeteilten Teilnehmer zunächst wie wild hin und her.



Zunächst galt es die Zahl zu finden



Dann kreuz und quer durch das Lager laufen



Hatte man den richtigen Betreuer gefunden, gab es eine Aufgabe zu lösen.

Die Siegerteams werden morgen während der Meck-Meck-Runde geehrt.

Nach dem Abendessen findet auf dem nicht mehr ganz so heiligen Rasen ein Fußballspiel statt.

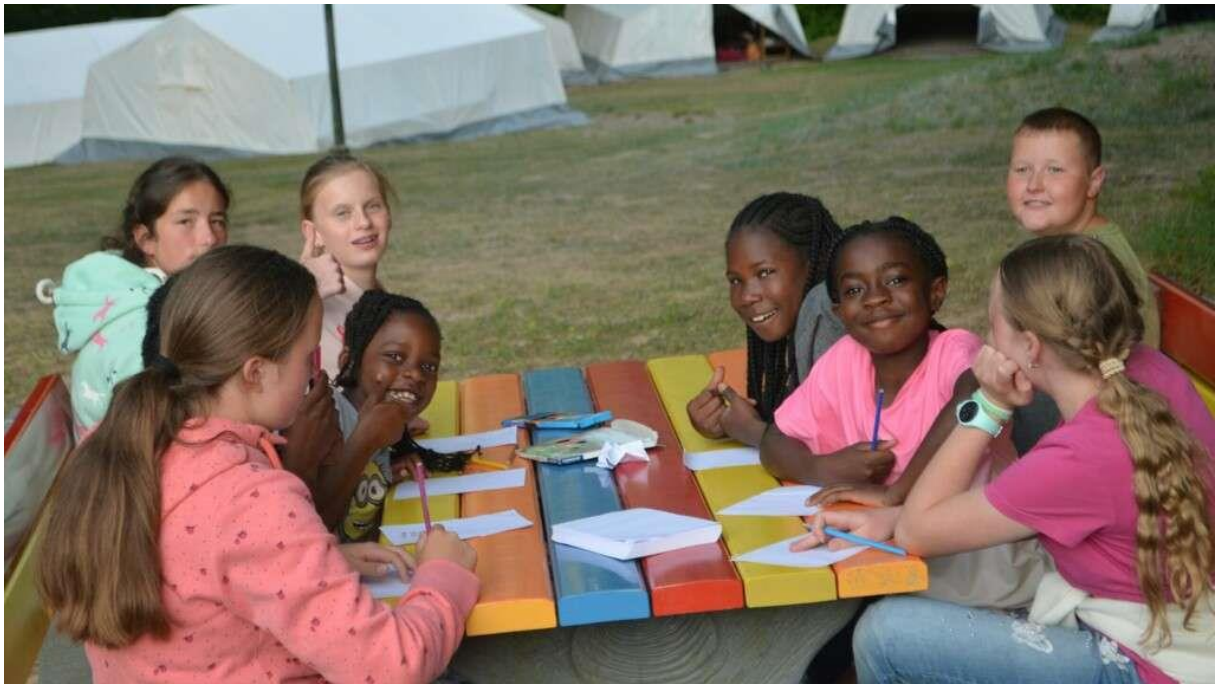


Der Rasen könnte ein wenig (oder auch viel) Regen vertragen



Das Fußballspiel hat begonnen

Zu dem Fußballspiel gibt es auch ein Alternativangebot, z.B.



Malen und Zeichnen



Das Spiel Werwolf mit Saskia

Einige spielen Tischtennis, ander chillten.

Geplant sind inzwischen auch einige Aktivitäten außerhalb des Feriencamps. So werden wir am Freitag und Samstag in zwei verschiedene Schwimmbäder fahren. In der kommenden Woche geht es dann zum Freizeitpark Steinau und am letzten Tag besuchen wir die Stadt Fulda.